

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 69 (1989)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Demaskierung des Fortschritts:

»Tag für Tag mahnt uns der Garten mit Düften, Farben und Gestalten daran, dass wir für Autos, Pestizide und Raketen bezahlen müssen, in bar oder mit Leib und Leben... Keine technische Errungenschaft ist frei vom Element des Zerstörerischen - und sei es nur, dass sie die Stille zerreisst.«

Jürgen Dahl: Die Verwegenheit der Ahnungslosen

Über Genetik, Chemie und andere schwarze Löcher des Fortschritts. 153 Seiten, gebunden, Fr. 25.90

Nicht die alltäglichen Umweltkatastrophen, über die wir uns meist mit notdürftigen Reparaturen hinwegmogeln, nimmt der naturwissenschaftlich durchaus beschlagene Essayist aufs Korn, sondern ganz generell die Gefährdung der Menschheit, der Menschlichkeit. In unserer Gewöhnung ans Immer-weiter-Wursteln haben wir schlicht vergessen, uns über unser fundamentales Unwissen Rechenschaft zu geben.

Johannes Kleinstück: Fortschritt auf Widerruf

Gedanken über moderne Vorurteile. 110 Seiten, gebunden, Fr. 22.30

Unbequeme und widerborstige Kampfansagen eines Querdenkers, der mit süffisanter und akribischer Bosheit einige Grundvoraussetzungen unseres modernen Denkens in Frage stellt. Essayistisch zugespitzt und ideengeschichtlich begründet rückt Johannes Kleinstück Begriffen und Denkmodellen scharfzüngig zu Leibe, welche zu den Selbstverständlichkeiten unseres Fortschritts gehören.

Johannes Kleinstück:
Verfaulte Wörter
Demokratie - Modernität - Fortschritt. 90 Seiten, broschiert, Fr. 22.30



Klett-Cotta 